



Jesus und der Fischfang

3. Sonntag der Osterzeit



Vorbereitung:

Die bereits brennende Osterkerze auf einem Kerzenständer

Ein rundes blaues Tuch oder mehrere blaue „Ketttücher“

Ein Paket aus übereinandergelegten Tüchern in folgender Reihenfolge ineinandergelegt:

Ein schwarzes Tuch in der Mitte, drei schwarze Tücher, ein größeres Netz, ein weiches blaues Baumwolltuch, viele Fische aus Filz oder Papier, ein weißes Tuch, ein Brot. Jede „Schicht“ wird eingepackt, so dass beim Auspacken jeweils wieder ein geschlossenes Paket erscheint. (s. Bild)



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL718 *Aus den Dörfern und aus Städten*

Versammlung

Alle Kinder breiten gemeinsam ein blaues rundes Tuch aus.

Die Farbe des Tuches erinnert an:

Kinder nennen Assoziationen.

Das Tuch wird gemeinsam auf den Boden gelegt.

Im Evangelium des heutigen Sonntags werden wir an einen See geführt. Nach den Erlebnissen in Jerusalem kehren die Jünger zurück in ihre Heimatdörfer. Jesus ist gestorben. Die Freunde haben zwar gehört, dass Jesus nicht mehr im Grab ist, aber die Auferstehung Jesu haben sie nicht geglaubt oder nicht verstanden. Und für die Freunde von Jesus ist Jerusalem ein gefährlicher Ort, weil sie dort vielleicht genauso wie Jesus gefangengenommen und getötet werden. Am See Genesareth dagegen, da sind sie einfach wieder Fischer, So wie früher, bevor ihr Leben mit Jesus anfang.

Christus – Rufe

Herr Jesus Christus, Du bist gestorben und auferstanden.

| *Alle: Herr erbarme dich*

Du erscheinst den Jüngern und sie erkennen dich.

| *Alle: Christus erbarme dich*

Du bist da auch in unserem Leben.

| *Alle: Herr erbarme dich*

Eröffnungsgebet

Barmherziger Gott,

Du sendest Jesus nach seinem Tod zu den Jüngern, damit wir sehen können, dass er in unserer Mitte ist. Lass Jesus in unserer Mitte wirken, darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen



Hinführung

Ein schwarzes Paket gezeigt und vorsichtig von Hand zu Hand gegeben.

Ein schwarzes Kissen oder ein schwarzes Paket ist nicht schön. Woran erinnert euch die Farbe schwarz?

Kinder antworten.

Das schwarze Paket wird auf das blaue Tuch gelegt.

Ihr entdeckt in diesem Paket die Geschichte und erzähle sie euch nachher.

Ein Kind öffnet das schwarze Paket an einer Tuchecke. Dann ruft es ein nächstes Kind, um die zweite Ecke zu öffnen, usw. (Achten Sie bei den folgenden Aktionen in der Mitte darauf, dass alle Kinder wenigstens einmal „auspacken“).

Im schwarzen Tuch erscheint wieder nur ein schwarzes Paket... die Kinder packen weiter aus.

Das Netz erscheint.

Das Netz wird geöffnet und es wird groß über das schwarze und blaue Tuch gezogen. In der Mitte des Netzes liegt immer noch das Paket in dunkelblau.

Die Kinder öffnen nacheinander das dunkelblaue Paket und es erscheint ein weißes Paket und ganz viele Fische. Die Kinder verteilen die Fische über das Netz. Das weiße Paket bleibt liegen.

Lied

GL 175,6 *Halleluja*

Evangelium:

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit offenbarte sich Jesus den Jüngern noch einmal, am See von Tibérias, und er offenbarte sich in folgender Weise.

Simon Petrus, Thomas, genannt Dídymus, Natánaël aus Kana in Galiläa, die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. Simon Petrus sagte zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sagten zu ihm: Wir kommen auch mit. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot. Aber in dieser Nacht fingen sie nichts. Als es schon Morgen wurde, stand Jesus am Ufer. Doch die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihnen:

Meine Kinder, habt ihr keinen Fisch zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus und ihr werdet etwas finden. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es. (...)



Einige Kinder öffnen nacheinander das weiße Paket.

Das Brot erscheint.

Als sie an Land gingen, sahen sie am Boden ein Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot liegen.

Jesus sagte zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr gerade gefangen habt! Da stieg Simon Petrus ans Ufer und zog das Netz an Land.

Nacheinander sucht sich jedes Kind einen Fisch aus und legt es auf das weiße Tuch.

(...) Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst!

Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du?

Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.

Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war.

Joh 21,1-6.8-10.12-14

Lied:

GL 175,6 *Halleluja*

Deutung:

Jesus zeigt sich den Jüngern. Sie erkennen ihn, weil er Dinge tut, die wunder-voll sind und weil sie sich an frühere gemeinsame Erlebnisse erinnern.

Hier können sich zuerst die Kinder erinnern...L. ergänzt

Jesus fährt mit den Jüngern auf den See.

Jesus fischt mit den Jüngern.

Jesus teilt mit den Jüngern Brot.

Jesus isst mit den Jüngern gemeinsam Brot.

Jesus wirkt Wunder.

...

Wie erinnern wir uns an Jesus?

Die Osterkerze wird in die Mitte neben das Brot gestellt (nicht auf einen Fisch!).

Die Kinder überlegen: Im Gottesdienst, die Osterkerze (Jesuskerze), das Kreuz an der Wand, beim Beten...



Im Gottesdienst erinnern wir uns an Jesus, wenn wir das Brot teilen und essen. Wir wollen das im Anschluss auch tun. Vorher nehmen wir uns an den Händen und beten:

Vater unser

Lied

GL474 *Wenn wir das Leben teilen*

Während des Liedes wird das Brot geteilt und allen ein Stück gereicht.

Alle essen gemeinsam.

Lied:

GL 783 *Lobt den Herrn auf Straßen und auf Plätzen*

Schlussgebet/ Dankgebet

Guter Gott,

danke für das Brot. Danke für das Leben, das Du uns schenkst. Lass uns auch annehmen, wenn das Leben nicht so schön ist. Amen

Segen

So segne uns + der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen